

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938
1937**

7.8.1937 (No. 183)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-950530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-950530)

Die ostfriesische TJALK

st. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich die Schiffsformen stark gewandelt, der moderne Ozeandampfer hat nichts mehr gemein mit der Hansefogge von ehemals. Ein Schiffstyp aber hat sich in seiner äußeren Form wenig geändert, das ist die Tjalk, die sich noch heute in der Küstenfahrt bewährt und besonders für die Wattenschiffahrt hervorragend geeignet ist. Sie stellt in ihrer Bauart das dar, was man bei Häusern bodenständig nennen würde. Mit anderen Worten: die Tjalk ist für das Wattmeer wie geschaffen, sie ist völlig zweckmäßig und darum auch schön.

Gehört es nicht richtig zu unsern Eilanden und Zielorten, zu unsern Fehnen und Küstenhäfen, dies breitbrüstige Fahrzeug mit den großen Seitenschwertern, die riesigen Flossen gleichen. Mit rotbraun gelohnten Segeln pflügt es gemächlich die graue Flut der Nordsee. Es ist zwar nicht von der Romantik weiter Weltmeere umwittert, aber dennoch seetüchtig, zuverlässig und sturmerprobt.

Wenn die Tjalken heute auch fast ausnahmslos gute Kohlenmotoren besitzen, so führen sie doch fast alle noch Segel, weil sie ohnedem auf See — zumal bei hartem Wetter — schlecht fertig werden könnten. Bei grober See würden die Hilfsmotoren nicht genug schaffen können und die verhältnismäßig kleinen Schiffe würden auch ohne den Draß des Segels vielzulehr ein Spielball der Wellen sein.

Man soll ja nicht glauben, daß zum Beispiel unsere ostfriesischen Tjalken nur ganz kleine Fahrten unternehmen, sie bereisen das ganze Gebiet zwischen Ems und Elbe, bleiben also nicht nur im Watt, sondern machen ihre Fahrten auch über See. Die Besatzung besteht aus drei Mann: Schiffer oder Kapitän, Bestmann und Matrose oder Junge. Als Kapitän fährt fast immer der Eigentümer des Schiffes, oft sind Bestmann und Junge auch noch aus „eigenem Volk“. Und heute fährt eine Tjalk auch wieder ihren Mann. Der allgemeine Aufstiege des deutschen Wirtschaftslebens hat auch der Küstenschiffahrt einen starken Auftrieb gegeben.

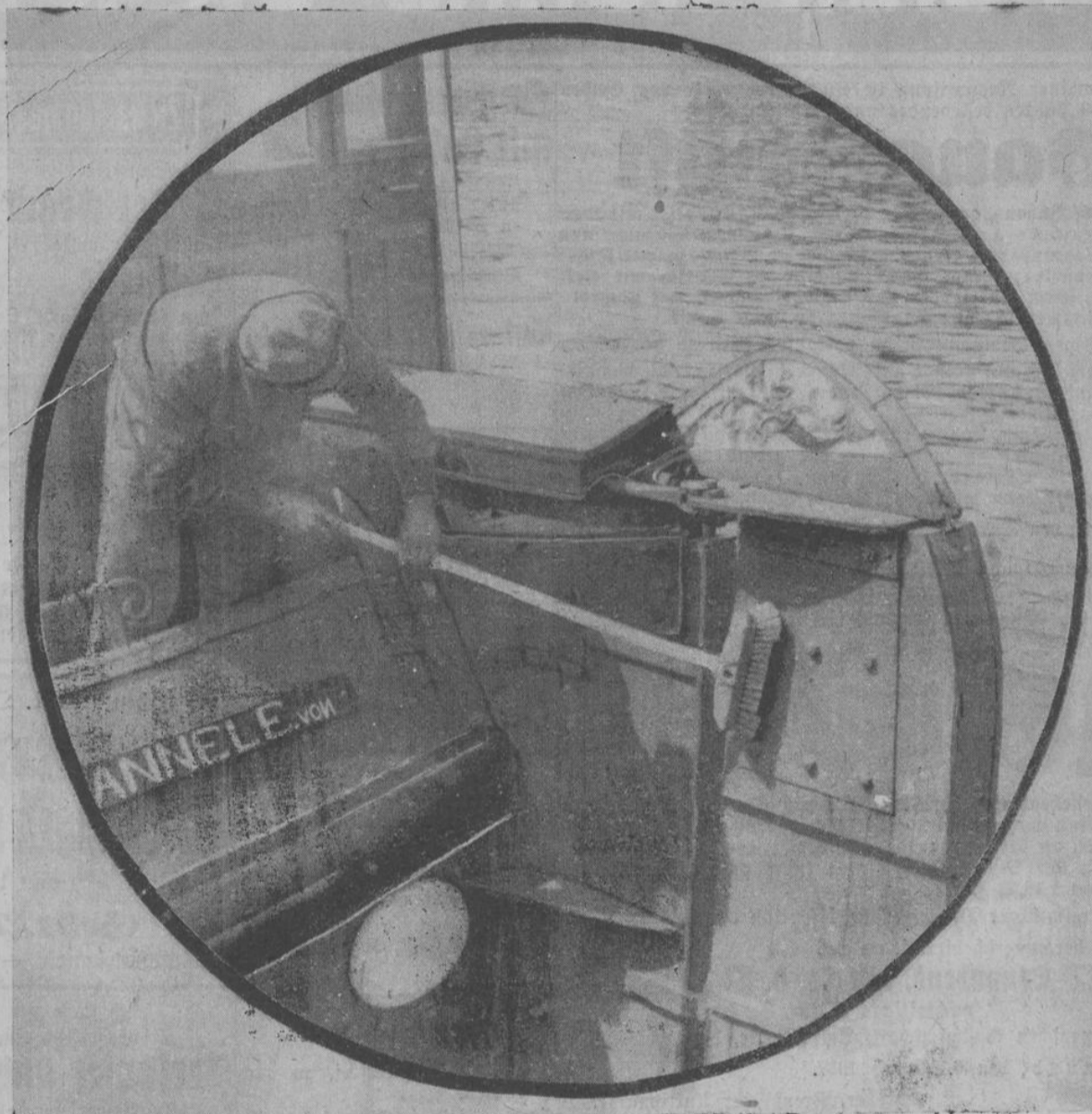
Wenn man auch ein Schiff eigentlich richtig nur auf See — möglichst bei hartem Wetter — kennenlernt, so müssen wir uns doch damit begnügen, die eingehende Betrachtung im Hafen vorzunehmen. Wir haben Glück, daß wir im Falderndelst zu Emden gerade ein Fahrzeug finden, wie wir es suchen. Es ist die See-Tjalk „Annele“ von Benserfel. Man sieht in dem schmutzen, in tadellosem Zustand befindlichen Schiff nicht an, daß es schon fast ein Vierteljahrhundert alt ist und unzählige Stürme glücklich überstanden hat. Noch immer macht es bei jedem Wetter — wenn nicht gerade ein Kuh-Sturm weht — seine Fahrten zwischen den Häfen an Elbe, Weser und Ems oder von der Küste zu den Inseln, wie die Orde gerade lautet. Der Besitzer und Kapitän stammt aus alter Schifferfamilie und nun fährt auch schon sein Sohn wieder bei ihm als Bestmann.

Vom Steuerhaus gelangt man in den „Roof“ (Kajüte). Klein ist zwar der Raum, aber freundlich, behaglich und sauber. Der ostfriesische Schiffer hat ja nicht die ganze Familie an Bord wie der Holländer, bei dem oft die Frau bestimmt, bei welchem Wetter gefahren werden soll oder

Mitte: Fast alle Tjalken haben am Kopf des großen hölzernen Ruders denselben Schmutz: ein buntemaltes Züllhorn



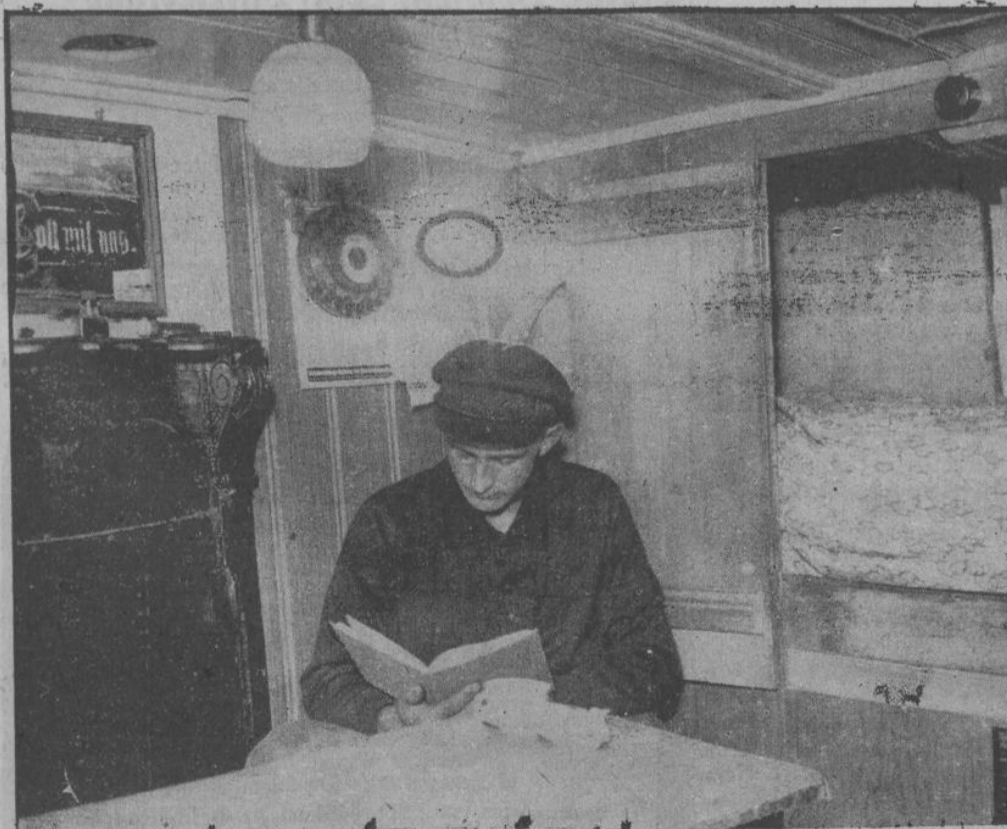
Oben: Ostfriesische Tjalk im Emden Falderndelst. Typisch ist der breite Bug des Schiffes



nicht. So ist der deutsche Kleinschiffer viel unabhängiger und kann mehr riskieren, als wenn er auf Frau und Kinder Rücksicht zu nehmen hätte. Auf der einen Seite des Roofs befinden sich unter dem mit hellen Gardinen behängten Fensterchen die Spinde für Geschirr und Ewaren; auf einem Spind steht ein gutes Rundjunggerät. Auf der gegenüberliegenden Seite ist die Koje für den Schiffer. Auch der Bestmann wohnt im Roof, da er in diesem Fall ja zur Familie gehört. Sonst wohnen Bestmann und Matrose im „Vorsennen“, einem im Vorschiff befindlichen Raum, der außer den beiden Wandtojen Platz hat für einen kleinen Tisch, die Spinde und den Ofen. Winzig ist die Kombüse. Es ist eigentlich nur eine Nische in dem Niedergang vom Steuerhaus zum Roof, aber ein rechter „Schmutz“ kann damit schon fertig werden.

Außer den beiden Kajüten und dem Maschinenraum unterm Roof enthält das Schiff dann nur noch den großen Laderaum. Unsere Tjalken können je nach Größe 60 bis 160 Tonnen laden. Mit dem Einbau der Hilfsmotoren hat sich die Betafelung der Tjalken ein wenig geändert. So gibt es heute kaum mehr den langen Klüberbaum (Bugspriet) mit Klüber und Jager. Man begnügt sich jetzt zumeist mit der Stagfod und dem Großsegel.

Trotzdem sind unsere seegängigen Tjalken doch als tüchtige Segler anzusprechen. Wir wollen hoffen, daß unsere Schiffer sich auch weiterhin des Windes zu bedienen, soweit es nur irgend möglich ist. Wind bleibt immer die billigste Kraft, das gilt auch für Segelschiffe. Es sind nicht die schlechtesten Schiffer, die sich diesen Grundlag zu eigen gemacht haben. Karl Engelkes



Links: Feierabend im Roof. — Rechts: Die Holländer haben die ganze Familie an Bord. „Frau Kapitän“ hat gerade Washtag, die Kinder veranstalten ein „Kollerrennen“ auf den Ladeluken. Aufnahmen: Willmann (D.F.S.)

Stellen-Angebote

Gesucht zum 1. oder 15. Sept. für leichten Haushalt ein einfaches

Mädchen

nicht unter 20 Jahren. Dasselbe muß selbständig den Haushalt führen können.

W. Kieken, Kohlenhändler Wilhelmshaven.

Suche zu sofort ein tüchtiges **Zimmermädchen** Hotel zur Post, Norden.

Suche von Montag ab **20 Frauen zum Bohnenpflücken** in Alford. Gefäße mitbringen. J. Steffens, Marienhof.

Suche zum 1. September ein sauberes **Hausmädchen** Frau Frihen, Emden, Philosophenweg 3.

Zum 15. August oder 1. September ein tüchtiges **Mädchen** für die Küche gesucht. Gehalt 55 RM. Jacobihalle, Bremen.

Suche per sofort oder 15. August erfahrenes **Alleinmädchen** das kochen kann, bei gutem Lohn. Brauer, Bremen, Gravelottestraße 105, Fernsprecher 45059.

Wegen Erkrankung gesucht auf sofort oder 15. August ein ehrliches, fleißiges **Mädchen**

das alle vorhandenen Arbeiten mit der Hausfrau verrichtet. Familienanschluß. Zwei Kühe melken. Alter 16 bis 20 Jahre. Edens Bäckerei, Barchhof bei Wittmund.

Gesucht auf sofort oder zum 15. August ein junges **Mädchen** welches melken kann, gegen guten Lohn. Joh. Meyer, Sage, Post Grohndelken i. Oldbg.

Suche zum 1. September ein freundliches, sauberes **Mädchen** Frau H. Seeger, Molkerei Firrel.

Gastwirt sucht auf sofort, evtl. auch später ein nicht zu junges **Fräulein** das dem Haushalt vorstehen kann, auch im Kochen und Gastwirtschaft erfahren ist. Schriftliche Angebote unter A 92 an die OZ., Aurich.

Sucht. Fräulein für Geschäft und Haushalt gesucht. Schr. Angeb. unter A 95 an die OZ., Aurich.

Malergehilfe

gesucht Hermann A. Jakobs, Malermeister, Emden Hofentief 13.

Ingenieur-Schule Lage
Die moderne höhere Lehranstalt für alle technisch
veranlagten Söhne.
Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- u. Tiefbau
Eigene Lehrwerkstätten. Kostenlose Beratung.

Geschäfts-Drucksachen liefert geschmackvoll und sauber die **OTZ-Druckerei**

Sofort freundliche **Hausgehilfin** nach Hannover gesucht für Geschäftshaushalt. Näh. bei Joh. Hamanns, Wiesmoor.

Hausgehilfin gesucht, nicht unt. 18 Jahren. Sachte, Emden, Alterum 5 I.
Auf landw. Betrieb werden

ein **Bursche** für die Pferde und ein **Bursche** für acht Kühe zu melken und sonstige Arbeiten bei rhein. hohem Lohn gesucht.
Johs. Schlofmacher, Breimeshof, Benrad-St. Fänis, Kempen, Rheinld.

Suche zum baldigen Antritt einen **Bäcker u. Konditor** und einen **Lehrling** Herrn Wilken, Bäckerei, Emden, Voltentorstraße 46.

Suche per sofort einen **Bäckerlehrling** H. Best, Bäckermeister, Flaggenburg.

Suche einen tüchtigen **Bäckergehilfen** der auch an selbständiges Arbeiten gewohnt ist. Bäckerei Weert Fr. Plümer, Wehrhaudersehn.

Tüchtige **Bautischler** auf sofort gesucht. A. Boder, Emden, Große Osterstraße 58.

Gesucht auf sofort oder 1. September ein tüchtiger **Fahrgehilfe** zum Milchfahren zur Molkerei.
Aug. Deffen, Winkelsheide über Barel i. Oldbg.

Führendes Industrietier sucht für seine Organisation **Bezhäftigten**

Verkäufer

Es wird ausschließlich auf Herren Wert gelegt, welche auf eine erfolgreiche Tätigkeit im Außendienst zurückblicken, aggressiv, seriös, ausdauernd und zielstrebig sind. Mut und Eignung haben in unserer Branche nach gründlicher Ausbildung eine erfolgreiche Existenz aufzubauen. Persönliche Vorstellung erbeten am Dienstag v. 10-13 Uhr im Hotel „Goldener Adler“, Emden.

Suche für meinen Landhändlerbetrieb (meisterlos) mit Torfosen, einen tüchtigen **Gesellen**

der meine Bäckerei selbständig führen kann. Dauerstellung. E. Smid, Midlum, Kreis Leer.

Sonntags-Dienst der praktischen Ärzte Dr. med. Tergast Am Sandpfad 13a Fernruf 2790 vom 7. August, 12 Uhr, bis 8. August, 22 Uhr **Emden**

Sonntags- und Nachtdienst der Apotheken Neue Apotheke Martin-Faber-Straße Ecke Bahnhofstraße Fernruf 3883 vom 7. bis 13. August.

Innung für das Kraftfahrzeughandwerk Ortsgruppe Emden **Sonntagsdienst** Sonntag, 8 August: Rheiderwerke G.m.b.H., Nessleranderstraße. Fernsprecher 2907.

Dr. med. Wilhelm Martens prakt. Arzt und Geburtshelfer Westerholt, Fernruf 8 **Sprechstunden: 9-11 Uhr**

Unter den Wolken wohnen Millionen Menschen, die niemals erfahren würden, wie es in anderen Ländern, bei anderen Völkern und **über den Wolken** aussieht, wenn nicht Fotos ihnen diese Eindrücke vermitteln würden. Jeder erlebt und sieht jeden Tag unendlich viel Interessantes und jeder kann selbst davon Aufnahmen machen. Die guten Markenapparate von **foto Brunke** dem guten, alten Fotospezialgeschäft, Emden, Neutorstr 18, sind das richtige Werkzeug dazu. (Teilzahlung)

Es gibt Schönheitspflege für 18,-

Verlangt überall die „OTZ“

Familiennachrichten

Tziche, den 6. August 1937
Statt besonderer Mitteilung!
Heute entschlief sanft und ruhig nach einem arbeitsreichen Leben unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Geithe Liebermann** in ihrem 81. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bittet **Familie Alferts** nebst allen Angehörigen.
Die Beerdigung findet am Montag, dem 9 August, nachmittags 2 Uhr statt.

... denn nur so wenig kostet ein Stück **Warta-Seife - sie ist wunderbar mild. Täglich diese Hautnahrung - das ist Schönheitspflege.**

Warta
Warta-Seife zart und fein macht jede Haut schön - frisch und rein **18,-**

Die Geburt eines **Sohnes** zeigen in dankbarer Freude an **Enne Menken und Frau** Lammerdina, geb. Berends Riepster Hamrich, den 4. August 1937

Uns wurde heute ein Junge geboren **Ebeling Schröder und Frau** Katharine, geb. Janssen Pewsamer-Meede, den 7. August 1937

Ihre Verlobung geben bekannt **Dorette Haan Fritz West** Emden, den 7. August 1937.

Ihre Verlobung geben bekannt **Franziska Grig Wilhelm Schmidt** Voltentorstraße 10a Emden, August 1937 Gr. Osterstraße 50

Statt Karten. Die Verlobung unserer Tochter **Margarethe** mit dem Bäckermeister Herrn **Hermann Kramer** geben wir hiermit bekannt. **Johannes Vuhr und Frau** geb. Friejenborg. Neermoor August 1937 Fagrum

Als Verlobte grüßen **Siebeltdine Wienekamp Anton Süzen** Moorndorf 3. St. Bagband Moorndorf August 1937.

Als Verlobte grüßen: **Marie Stichert Paul Gims** Moormoor 3. St. Holland Naahmift Haarlem (Holland) 7. August 1937.

Als Verlobte grüßen **Minna Trauernicht Theodor Boof** Moorlage August 1937 Ostgroßehehn

Statt Karten! Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen **Sanna Jannmann Luemmann Diekman** Riepe Emden Geibelfstr. 97 7. August 1937

Ihre Vermählung geben bekannt **Jürgen Dreessen Marie Dreessen** geb. Wilken Emden, im August 1937, Voltentorstraße 46

Ihre Vermählung geben bekannt **Erich Wittschen und Frau** Berta, geb. Hiemiß Emden, Courbierestr. 8 / Logfried b. Wefermünde 7. August 1937

Alfred Klinge Wilhelmine Klinge-Edelkamp geben ihre Vermählung bekannt. Emden, den 7. August 1937. Seuzwinger 11.
Gleichzeitig danken wir für erwiesene Aufmerksamkeiten.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen erwiesene Teilnahme sagen wir unseren **herzlichsten Dank.** **Heinrich Mansholt** nebst Angehörigen. Busboomshehn, 7. 8. 1937.

Danksagung! Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen **danken wir allen herzlichst** Larrelt, den 7. August 1937. **Familie Olthoff.**

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege **herzlichen Dank.** Namens aller Angehörigen **Familie W. Tjarksen.** Emden, den 6. August 1937.

Für Beerdigungen Überführungswagen mit Personenbeförderung Autovermietung Fischer, Leer, Große Straße 54 Anruf 2410

Sportdienst der „OTZ.“

Der Sport am Sonntag

Ein Sonntag der Meisterschaften, so könnte man vom kommenden Sportsonntag sagen, denn wohin man sieht, findet man in fast allen Sportarten die Titelfämpfe auf dem Programm. Bei den

Leichtathleten

wurde am Sonntag mit dem internationalen Stadionfest in Berlin der Auftakt zur Reihe der internationalen Begegnungen gemacht. Am kommenden Sonntag treten die Meisterschaftsbesten gegen Frankreich zum Länderkampf an, dessen Ausgang von vornherein für uns entschieden ist; es handelt sich diesmal nur darum, unsere Stärke in einem großen Punktabstand zeigen zu können. In Frankfurt/Main finden die deutschen Polizeimeisterschaften statt. — Die

Schwimmer

sind gerade den umgekehrten Weg gegangen. Sie haben ihre Länderkämpfe bereits hinter sich und stehen nur vor den Meisterschaften, die am Sonntag in Düsseldorf stattfinden. — Im

Wassersport

haben nach den Ruderern nun die Kanuten das Wort. Auf dem Maschsee bei Hannover kämpfen sie um zehn Meisterschaftstitel. Deutschland ist bei der Europameisterschaft im Segeln der Olympiajollen auf dem Attsee vertreten. — Der

Tennissport

erreicht in den internationalen Meisterschaften von Deutschland in Hamburg den Höhepunkt einer ereignisreichen Spielzeit. — In der

Schwerathletik

fällt nach langen Kämpfen die Entscheidung in der Meisterschaft im Mannschaftsringen. In Ludwigshafen stehen sich KSG, Ludwigshafen und der KSG 95 Stuttgart im Rückkampf der Schlusrunde gegenüber. Obwohl die Württemberger den Vorkampf gewonnen, liegt ein Sieg der Siegfried-Staffel der Einheimischen durchaus im Bereich der Möglichkeit. — Zwei deutsche Meisterschaften stehen im

Radsport

auf dem Programm. Auf der Bahn kämpfen die Berufsflieger auf der Berliner Olympiabahn um den Titel und die Amateure tragen ihre Straßenmeisterschaft in Düsseldorf aus. Die letzte große Radrundfahrt des Jahres geht mit der 5. „Tour de Suisse“ bereits am Sonnabend mit der Etappe Solothurn—Zürich (215 Kilometer) zu Ende. — Der

Motorpost

bringt am Sonntag einen deutschen Zweifrontenkampf. Unsere Mercedes-Benz und Auto-Union treffen in Monaco Carlo im 9. Großen Preis von Monaco erneut auf die Alfa Romeo und Maserati. Unser bekanntes Aufgebot hat die Aufgabe, seine seit 1935 auf der schweren „Karussell-Strecke“ rund um das Spielfeld errungene Vorherrschaft zu behaupten. Der 11.

Große Motorradpreis von Deutschland bringt in Hohenstein die gesamte europäische Spitzklasse zusammen; er steht im Zeichen einer neuen Auseinandersetzung England—Italien—Deutschland. Die Besetzung übertrifft noch die des Großen Preises von Europa. BMW, DKW und NSU sind die Träger unserer Hoffnung. — Im

Flugsport

geht der 18. Nationale Rhön-Regelflugwettbewerb auf der Wassertuppe zu Ende. — Der

Pferdesport

verzeichnet Galopprennen in Dresden, Hannover, Köln, Deauville und ein internationales Reitturnier in Dublin. — Im

Schießen

sind die Weltmeisterschaften in Helsinki in vollem Gange.

Die SA ist echte Volksgemeinschaft, echter,

erprobter und erlebter Nationalsozialismus.

Reichswettkämpfe der SA.

Berlin, 13. — 15. August 1937.

Reichswettkämpfe der SA.

Fußball-Großkampf: SA-Mannschaft gegen Nationalelf

Zu einem der Höhepunkte, die es während der SA-Reichswettkämpfe der SA in den Tagen vom 13. bis 15. August im Berliner Olympia-Stadion sicher in großer Zahl geben wird, dürfte der Fußballkampf zwischen einer Auswahl, die sich nur aus SA-Männern zusammensetzt, und der deutschen Länder-Elf werden. Für diesen am 15. August stattfindenden Kampf hat die SA eine starke Mannschaft zur Stelle, machen doch in ihren Reihen so bekannte Nationalspieler wie Jürissen, Stephan, Zielinski und Gausel (alle Gruppe Niederrhein) und Lenz von der Gruppe Westfalen ihren Dienst. Die Länderelf führt sich u. a. auf Fritz Szezan, Goldbrunner, Janes und Buchloh, zu denen sich neben Fath und Elbern die talentierten Nachwuchskräfte gesellen.

Die beiden deutschen Auswahl-Mannschaften nehmen in folgender Aufstellung den Kampf auf:

SA-Mannschaft: Jürissen (Gruppe Niederrhein); Gipsa (Niederrhein), Wendt (Hochland); Stephan (Niederrhein), Krönung (Franken), Zielinski (Niederrhein); Schneider II (Berlin-Brandenburg), Gausel (Niederrhein), Lenz (Westfalen), Sternfeld (Niederrhein), Winter (Danzig).

Nationalelf: Buchloh (W. Speldorf); Welsch (Borussia Neunkirchen), Janes (Fortuna Düsseldorf); Rose (Spvg. Leipzig), Goldbrunner (Bayern-München), Schädler (Ulm 94); Elbern (Bonn-Beuel), Hähnel (Hertha), Berndt (Tennis-Borussia), Szezan (Schalke 04), Fath (Wormatia Worms).

Bremen pflegt deutsch-englische Beziehungen

In den Räumen des Clubs zu Bremen im Atlantis-Haus wurde gestern die Deutsch-Englische Gesellschaft Bremen gegründet, die einen Zweig der Deutsch-Englischen Gesellschaft Berlin darstellt und der die Aufgabe zufällt, freundschaftliche Beziehungen zwischen führenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Deutschland und England zu schaffen und zu pflegen. Außer in Berlin bestehen derartige Gesellschaften bereits in Hamburg, München, Wiesbaden und Heidelberg; in Vorbereitung befindet sich die Gründung in Frankfurt a. M., Köln, Essen und Dresden. Überall geht das Bestreben dahin, auf dem Wege dieser Gründungen, der in London die Anglo-German Fellowship gegenübersteht, zwischen den beiden kammernverwandten Völkern dasjenige Verständnis herbeizuführen, dessen Vorhandensein für die Zukunft größte Bedeutung haben kann.

Im Zuge dieser Bestrebungen kann gerade Bremen bedeutende Dienste leisten, worauf in seiner einleitenden Ansprache Luß Lejewich überzeugend hinwies, der den Vorsitz der Bremer Gesellschaft übernommen hat und gleichzeitig Vorstandsmitglied der Deutsch-Englischen Gesellschaft Berlin ist, der der Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha vorsteht.

Daß insbesondere Bremen für die Pflege der deutsch-englischen Beziehungen ein geeigneter Boden ist, ging aus der zahlreichen Beteiligung hervor, die die erste Versammlung der Deutsch-Englischen Gesellschaft Bremen aufzuweisen hatte. Partei, Staat, Wehrmacht und Wirtschaft sah man gleichermaßen vertreten; u. a. waren Kreisleiter Blanke und Senator Bernhard erschienen. In der Reihe der Gäste befand sich u. a. der britische Konsul Widman in Bremen. Die vom Vorsitzenden verlesenen Statuten entsprechen denjenigen der gleichnamigen Gesellschaft in Berlin. In den Vorstand wurden Staatsrat Lindemann, Heinrich M. Müller, Gustav Strohmeier, sowie als Schahmeister W. Gildemeister und als Schriftführer H. Müller jr. berufen. Der Mitgliederkreis soll, um eine persönliche Führungnahme durchführen zu können, beschränkt bleiben. Es ist geplant, in den kommenden Wintermonaten Vorträge über deutsch-englische Fragen zu veranstalten, Arbeitsausschüsse zur Behandlung von Einzelfragen einzusetzen und eine Jugendgruppe zum Austausch von Studenten und jungen Kaufleuten zu gründen. Unter dem Beifall der Versammlung verlas der Vorsitzende folgendes, vom Deutschen Botschafter in London eingelaufene Telegramm:

Zur Eröffnung der Deutsch-Englischen Gesellschaft in Bremen spreche ich Ihnen, sehr geehrter Herr Lejewich, aufrichtige Glückwünsche aus. Möge der Gesellschaft in Bremen unter Ihrer Führung zum Nutzen der gemeinsamen Sache steter Erfolg beschieden sein.

Bei dem sich an die erste Versammlung im Goldenen Saal anschließenden Frühstück war Gelegenheit gegeben, mit den aus Anlaß der Bremer Gründung erschienenen auswärtigen Gästen in Fühlung zu treten. Der Vorsitzende ließ sie in deutscher und englischer Sprache in herzlicher Weise willkommen, worauf sie George Ogilvie Forbes von der Britischen Botschaft in Berlin, Major N. A. Watts von der Anglo-German Fellowship in London und Walter Sewel von der Berliner Dienststelle des Botschafters v. Ribbentrop, Dankes- und Glückwünschworte zum Ausdruck brachten.

Beliebte Ausflugslokale und Gaststätten

Angenehm kühl sitzt es sich an einem heißen Tage im **Lindenhof-Garten**. Jeden Sonntag nachmittags **Teeanz!** abends **Gesellschaftstanz!** Tanz im Freien

LEER
Bahnhofsgaststätten
G. Buller

Schützenhaus Norden
die volkstümliche Tanz- und Vergnügungstätte.
Jeden Donnerstag, Sonnabend und Sonntag der große Tanzbetrieb

Mundts Ausflugslokal Emden-Wolhusen
Sonntag nachmittag bei gutem Wetter im schönen schattigen Garten Konzert.
Kinderturngeräte und Sandkästen am Platz
Abends ab 8 Uhr: Feiner Tanz
Mittwochs.. u. es wird getanzt, auch da spielt unsere beliebte Hauskapelle

Bahnhofs-Hotel Leer
Inh. Joh. Harms. Fernsprecher 228 5
Haus für Landwirte, Viehhändler, Kaufleute und Ausflügler. — 30 Fremdenzimmer, 40 Betten, großer Saal, Vereinsräume, Autogarage und Parkplatz. Für Ausflügler und landwirtschaftl. Vereine gemeinsames Essen nach vorheriger Vereinbarung. Gute Küche, ff. Biere und Weine zu billigsten Preisen.

Gasthof zur Waldkur Berum, mitten im Wald gelegen
Schöne Restaurationsräume, Veranda, Saal, Kegelbahn, Fremdenzimmer, herrl. Garten m. Kinderbelustigung, Gesellschaften, Vereinen u. Schulen bes. empfohlen

Bahnhof E.-Außenhafen. Anlegestelle der Dampfer nach Borkum. Beliebter Ausflugsort. Für Gesellschaftsfahrten besonders geeignet.
Gesellschaftsfahrten und Vereinsausflüge
Autovermietung **Jac. Fischer**
Leer, Fernsprecher 2410

Café „Frisia“, Loga
H. Schütte.
Gemütliche Aufenthaltsräume und herrlicher Garten.
Logaer Fähre
Inh.: Herm. Kruse.
Schönster an der Leda gelegener Ausflugsort, wunderbare Aussicht am neuen Deich.

Lütetsburg
Der schönste Ausflugsort Ostfrieslands — besonders zu empfehlen für Organisationen, Gesellschaften und Vereine
Jeden Sonntag Konzert
Gaststätte „Wilhelmslust“
Inh.: Otto Jöckel, Loga-Leer
Fernruf 2814.

Billker's Konzert-Garten Ostrhauderfehn
Jeden Sonntag Konzert mit Tanz im Freien.
Beliebtes Ziel für Vereine und Betriebsausflüge

Zum Upstalsboom Loga bei Leer
Inh. H. Janssen
Räume und schattiger Garten sehr geeignet für Betriebsausflüge
Barkels Garten u. Festsaal Heisfelde
Haus für Betriebs-, Schul-, Vereins- und Familienfeste

Berumerfehn Die Heide blüht.
Angenehmer Aufenthalt in den Gartenanlagen und Gasträumen
R. Friedewold
Verlangt überall die „OTZ“
Ahrenholz Garten, Aurich
Jeden Sonntag ab 4 Uhr nachmittags **Teeanz**
Ab 8 Uhr abends **Gesellschaftstanz**
Es spielt die Kapelle Trint

Hotel Busch / Westerstedde
Inh.: Hermann Cording.
Die bekannteste Gaststätte des Ammerlandes.

Reepsholt/Gasthof Peters
Inh. G. Alberts
Direkt bei der 1474 zerstörten Kirche gelegen. Sehenswürdigkeit für Ausflügler besonders empfohlen. / Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Besucht den **Brookmerlanderhof Georgsheil** Fernr. 24
Gr. Gartenanlagen m. Tierschau Für Vereins- und Schulausflüge besonders zu empfehlen.
— Jeden Sonntag Tanz —

Emden

Volksmiſſions - Vorträge

im Miſſionszelt beim Lloydhotel

vom 8. bis 22. August, täglich abends 8 Uhr.

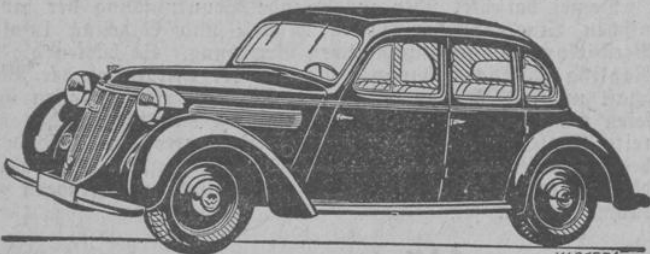
Thema: „Christus und dein Alltag“

Eröffnung: Sonntag, den 8. August, nachmittags 4 Uhr.

Grimersum

Sonntag, den 8. August
Große Volksbelustigung
Haut den Lukas!
Rege Beteiligung
die Veranstalter.

Vor Enttäuschungen bewahren,
deshalb „Wanderer“ fahren:



Hauptvertretung

der Auto-Union A.G., Wanderer Automobile
für Ostfriesland und Emsland.

Anerkannte Wanderer-Dienststelle

**Rheiderwerke G. m. b. H.
Emden**

Großgaragen — Automobil- und
Elektromaschinen-Reparaturwerkstatt

Unsere Unterververtretungen:

Fa. Jürgen Osterkamp, Aurich

Fa. Papenburger Kraftfahrzeughaus Ludw. Kraft, Papenburg

Wallsaal, Emden

Tanz

Sonntag

Dauerwellen-Haus

I. Müller, Emden, Am Delft 9
Billige Preise Volle Garantie



„Schwarze Feinseife“

Die schönste Seife der Welt
seit 1790

Habe Verwendung

für erstklassige, im Herbst fallende

Kinder u. Kühe

mit höchsten Leistungsnachweisungen.

Breithaupt, Emden-Borßum.

8 Masten Groß-Circus

BELLI

Emden, Platz an der neuen Post

Eröffnung:
Montag,
9. Aug.
abends
8.30 Uhr

bringt im Zeichen
der Manago ein großzügiges
Circus-Fest-Programm

herzl. Schau v. Artistik u. Tierlehre. U. a.
Die einzige sensationelle Reitertruppe. 8 Pers.
Cliff Aeroe Raubtier-Sensation mit Tiger, Panther,
Löwen; das Motorradrennen im Raubtierkäfig und
dem berühmten Filmtiger „Byla“ aus dem Harry-Piel-
Film: „Der Dschungel ruft“
Die beste Schleuderbrettgruppe Deutschlands
mit ihren Doppelsaitensprünge bis zu sechs
Meter Höhe.
Das gewaltige, prachtv. Pferdmaterial, doppelt
Hohe Schule — Taubendressuren, Jongleure zu
Pferde und 10 weitere Sensationen.

Ein Circus, wie ihn sich
jeder wünscht

Wir suchen ca. 40 möbl.
Zimmer u. Kauf Stroh-
Hay, Häfen, Kiste,
Schlichterlei, Stroh-
mehl usw. Dinger ab-
zugeben. Ellinghöhe
schriffl. u. d.OTZ Emden
unter F 419

Montag, 9. August
abends 8.30 Uhr
ab Dienstag, den
10. August, tägl.
nachm. 4.00 Uhr
abends 8.30 Uhr

Vorverkauf
**Carl Weitmann
& Co.**
Zigarrengeschäft,
Emden, Neutorstr.

Circus Belli kommt auch nach Aurich u. Norden

Zu haben in allen
Geschäftsstellen
der „OTZ“:

Europa

-Landkarte

(Bestät)

Format 85:114 cm

Preis nur 1 RM.

**FORD
V-8
14/90 P**



**FORD
EIFEL
7/34 P**

Die stärksten Wagen
ihrer Preisklasse

Sämtliche Modelle kurzfristig bzw. sofort lieferbar.

Auto-Zumpe EMDEN,
Tel. 3230

Ein Original Dauerbrand-Herd

ist für die fortschrittliche und sparsame Hausfrau ein
unentbehrlicher Mitarbeiter geworden. Dieser Herd
ist auf eine stets gleichmäßig bleibende Temperatur
zu regulieren und liefert eine hygienisch einwandfreie
Luft. Und dabei ist er so außergewöhnlich sparsam!
Er verbraucht nur halb so viel Brennmaterial u. leistet mehr!

Jentsch & Zwickerl, Emden

Annahme v. Bedarfsdeckungsscheinen u. Ehestandsdarlehen

Bin unter

Nr. 2529

an das Fernsprechnetz
angeschlossen.

N. Jens, Emden-Borßum
Lastkraftwagenvermietung
Viehtransporte.

Allesbrenner

Große Auswahl.

Kaufen Sie jetzt bei

E. & H. de Jonge

Emden, Voltentorstraße 31/32.

Auto-Vermietung

B. Bollnüs, Emden
Fernruf 3475

Autobusfahrt

Am Sonntag, dem 8. August nach
Logabirum. Abfahrt 14.00 Uhr
Central-Hotel Fahrpreis 1.80 RM
Anmeldungen sofort erbeten an
van Hove, Emden-Wolhusen
Fernsprecher 2201.

Selbst einkochen u. eintrocknen!

Dann haben Sie
immer frisches Obst
u. Gemüse im Winter
wofür Sie jetzt
wenig Geld
auszugeben haben.

**Einkochapparate, Thermometer,
Die guten Siemens**

Einkochgläser, Gummiringe, Federn,

Eintrocknapparate, Geleegläser,

Küchenmesser, Buntschälmesser, Kirsch-
u. Pfäfenmesser, Fruchtsaftbehalter,
Fruchtpressen, Bohnenmühlen u. dergleichen
in großer Auswahl.

Jentsch & Zwickerl
Emden, Mühlenstraße

**Spar- und Wohnungsbau-Genossenschaft
„Selbsthilfe“ e. G. m. b. H. / Emden**

Bilanz per 31. Dezember 1936

Activa	RM	Passiva	RM
1. Güterkonto	2 542 940.59	1. Eigene Mittel	
2. Anzahlungen auf Neubauten....	53 580.77	a) Geschäftsguthaben	
3. Betriebs- und Geschäftsinventar	2.-	der Mitglieder..	70 943.58
4. Eigene Hypotheken und Restkaufgelder	562.-	b) Rücklagen	49 794.95
5. Beteiligungen....	60.-	c) Rückstellungen..	117 000.-
6. Ausstehende Nutzungs- gebühren und sonstige Forderungen	24 951.34	2. Aufgenommene Mittel	
7. Kassenbestand	872.-	a) Hypotheken-	
8. Bankguthaben	37 919.60	schulden	2 391 682.42
9. Straßenbaukosten		c) Spareinlagen ..	212.77
Stundungskonto ..	136 833.97	3. Handwerker-schulden und sonst. Gläubiger	20 342.55
	2 797 722.27	4. Aufgelaufene aber nicht zur Zahlung fällige Zinsstilgungsbeträge	6 556.45
		5. Straßenbaukosten- schulden-Konto	136 833.97
		6. Ueberschuß	4 355.58
			2 797 722.27

**Gewinn- und Verlustrechnung
per 31. Dezember 1936**

Aufwendungen	RM	Erträge	RM
1. Abschreibungen auf Häuser	27 772.96	1. Nutzungsgebühren ..	163 626.80
2. Abschreibungen auf Inventar	422.85	2. Zinszuschüsse	915.-
3. Zuweisungen zur Bauerneuerungs- rücklage usw.	14 910.84	3. Zinsen aus Bank- guthaben.....	825.21
4. Geschäftsunkosten ...	7 013.50		
5. Betriebs- und Instand- haltungskosten der Häuser	28 443.43		
6. Hypothekenzinsen ...	82 447.85		
7. Ueberschuß	4 355.58		
	165 367.01		165 367.01

Mitgliedsbewegung

Mitgliederbestand Anfang 1936	Anzahl	Mitglieder mit	Anteil
Zugang im Jahre 1936	85	85	
Abgang durch Ausschluss 1936	137	137	
Abgang durch Austritt 1936	38	38	
Bestand Ende 1936	382	382	

Die Geschäftsguthaben sämtlicher Mitglieder haben sich im Laufe des
Geschäftsjahres um RM 11 607.87 vermehrt

Der Gesamtbetrag der Haftsumme beläuft sich auf RM 114 600.—,
also RM 27 000.— weniger als am Ende des Vorjahres

Emden, den 2. Mai 1937.

Der Vorstand.

(gez.) Heeren. Dr. Bakker. Küster.

Oldenburgische Landesbank

(Spar- und Leihbank) A.-G.

REGIONALBANK FÜR OLDENBURG UND OSTFRIESLAND

Bank für jedermann

Ausgabe von Sparbüchern

Zweigniederlassungen in Ostfriesland

Emden
Ender Bank
Esens
Aurich
Weener
Leer
Norden